

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2013-02-21

Dezernat/ Amt: I / Kulturbüro
Bearbeiter/in: Frau Hamann
Telefon: 892 - 11/59019-11

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01408/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Standortvorschlag Stadtbibliothek Schwerin

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung stimmt einer Anmietung für eine Stadtbibliothek von 1.500 m² für 10 Jahre an dem Standort der Schweriner Höfe entsprechend dem Mietangebot in der Anlage 2 zu.
2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, die notwendigen Verhandlungen mit dem Eigentümer weiterzuführen und den Vertrag zu unterzeichnen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Stadtvertretung hat in ihrer 37. Sitzung am 28.01.2013 das Entwicklungskonzept für die Stadtbibliothek Schwerin beschlossen, wonach zur Umsetzung der Schwerpunkte der zukünftigen Bibliotheksarbeit eine Fläche von 1.500 m² benötigt wird. Im Vergleich der Mietangebote lassen sich die konzeptionellen Ansätze am ehesten in den „Schweriner Höfen“ umsetzen.

Bei der Liegenschaft Klöresgang 3 in den Schweriner Höfen handelt es sich um einen Neubau in zentraler und verkehrstechnisch sehr günstiger innerstädtischer Lage. Der Standort ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto sehr gut zu erreichen. Parkmöglichkeiten sind im Parkhaus ausreichend vorhanden. Das Mietobjekt erstreckt sich über zwei Etagen mit einem übersichtlichen Flächenzuschnitt.

Neben der sehr guten Erreichbarkeit in unmittelbarer Nähe zum Marienplatz spricht für die Schweriner Höfe das unmittelbare Umfeld und die Einbindung des Mietobjektes in den Höfen selbst.

Es werden Synergien mit unterschiedlichen Partnerinnen und Partnern angestrebt,

insbesondere mit dem Kino Capitol, mit gastronomischen Einrichtungen sowie mit den Buchhandlungen.

Darüber hinaus können die im Konzept festgelegten Maßnahmen zur Entwicklung der Bibliothek als Ort kultureller Bildung und generationsübergreifender Treffpunkt gut umgesetzt werden. Für die Etablierung bewährter und neuer Veranstaltungsreihen – wie zum Beispiel Lesefeste für Kinder und Familien – bietet der überdachte Brunnenhof beste Voraussetzungen.

Die Bibliothek wird sich auch mit ihren spezifischen Möglichkeiten an den Aktionen des Centermanagements beteiligen und zu einer Bereicherung beitragen.

Darüber hinaus ist der mögliche Standort Geschwister-Scholl-Straße 2 und 4 (Thalia und ehemalige Feuerwache) überprüft worden und im Ergebnis wird empfohlen diese Option nicht weiter zu verfolgen (siehe Anlage 3).

2. Notwendigkeit

Dringender Handlungsbedarf besteht aufgrund der Sperrung des Mittelhauses und der Auslagerung von Beständen. Derzeit ist die Bibliothek nur zu etwa einem Drittel regulär zu nutzen.

3. Alternativen

Einmietung in der Schmiedestraße 10-12.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Durch eine Einmietung in den „Schweriner Höfen“ können das beschlossene Konzept zur Entwicklung der Stadtbibliothek umgesetzt und die Angebote der Landeshauptstadt Schwerin der kulturellen Bildung für Familien entsprechend gestärkt werden.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Die Bibliothek ist als Frequenzbringer für die Schweriner Höfe anzusehen und kann dadurch zur Stärkung des Einzelhandelsstandortes „Marienplatz“ beitragen.

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

2013:

Einmalige Kosten für Umzug und benutzungsbedingte Ausstattung in Höhe von 165.000 €

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen im Produkt: 27201 Stadtbibliothek

2013:

Einmalige Mehraufwendungen von 165.000 € für den Umzug und benutzungsbedingte Ausstattungen sind einzuplanen.

Der derzeitige Saldo der Erträge und Aufwendungen des Ist-Zustandes inklusive des gesperrten Hinterhauses beträgt 213.970 € inklusive 51.470 € Abschreibungen für den Gebäudekomplex Wismarsche Straße 144.

Die Abschreibungen belasten den Ergebnishaushalt der Stadt bei Auszug der Bibliothek weiter; sie entfallen bei einer Veräußerung des Gebäudes.

Der jährliche Saldo für die Schweriner Höfe beträgt 214.000 €.
Die detaillierten Angaben können der Anlage 2 entnommen werden.

Im Ergebnis des Umzugs wird eine verbesserte Funktionalität und Übersichtlichkeit der Bibliotheksräume erreicht. Damit verbunden ist eine Reduzierung von 2 Personalstellen möglich. Dies macht eine Einsparung in Höhe von 70.000 € aus und reduziert nachhaltig den Zuschussbedarf der Bibliothek.

Entsprechend Entwicklungskonzept wird mit Mehreinnahmen aus Benutzung gerechnet.

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

Betroffen ist die Maßnahme 41-14 des HSK

nein

Anlagen:

Anlage 1: Prüfergebnisse zu den Beschlusspunkten 2, 3 und 4

Anlage 2: Zuschussvergleich

Anlage 3: Stellungnahme zum Prüfauftrag vom 19. Februar 2013

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin